

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **34 (1987)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **14.05.2024**

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

#### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

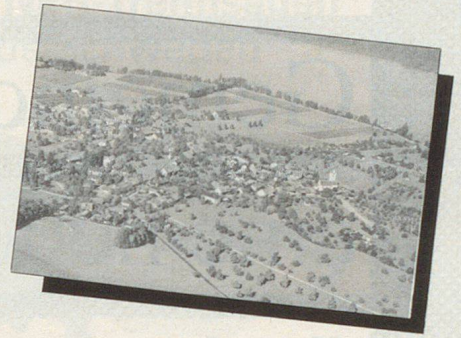
des habitants, par des cadres et par la troupe, à l'égard de la protection de la population. Pourtant les événements de tous les jours nous montrent qu'elle est indispensable. On constate malheureusement un désintérêt analogue pour d'autres devoirs du citoyen à l'égard de l'Etat.

Ce qui m'a réjoui, c'est ce que nous avons réussi à atteindre à Maur, mais avant tout, la collaboration excellente, professionnelle et amicale avec l'état-major de la direction locale, auquel je voudrais manifester ici mon admira-

tion et exprimer ma profonde reconnaissance.

W. G.: Je vous remercie de cet entretien aussi intéressant que riche en enseignements. Au nom de l'ensemble de l'organisation de protection civile de Maur, permettez-moi de vous remercier pour le travail considérable que vous avez fourni et de vous adresser mes vœux les meilleurs pour la poursuite de votre carrière.

W. Goldsmith



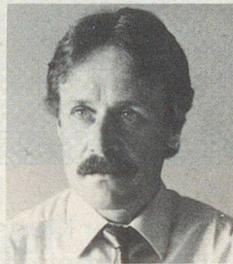
## Neuer Chef für die Betriebsschutzorganisationen der SBB

Auf den 31. Juli 1986 ist der bisherige Chef der Betriebsschutzstelle der Schweizerischen Bundesbahnen, Herr Traugott Schaub, in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Die Generaldirektion SBB hat dem langjährigen Offizier des Eisenbahn-Luftschutzes, T. Schaub, im Jahr 1964 den Aufbau der Betriebsschutzorganisationen nach Zivilschutzgesetz übertragen. Dazu kamen in den späteren Jahren die Ölwehren und die Lösch- und Rettungszüge, für die er massgebende Pionierarbeit geleistet hat. Durch die vielseitigen Kontakte in Gremien innerhalb und ausserhalb des Zivilschutzes war Herr Schaub überall im Land als geschätzter Gesprächspartner bekannt. Wir wünschen ihm in seinem neuen Lebensabschnitt weiterhin gute Gesundheit und alles Gute.

Zu seinem Nachfolger hat die Generaldirektion auf den 1. Oktober 1986 Herrn Heinz Bürki aus Basel gewählt. Nach der Fahrdienstlaufbahn im Bahnhof Basel SBB war er zuletzt Chef der Gepäckexpedition. Als langjähriger Kantonsinstruktor in verschiedenen Diensten des Zivilschutzes, als Betriebsschutzchef eines der grössten Bahnhöfe und als Atemschutzinstructor des Schweizerischen Feuerwehrverbandes bringt er die Vor-

aussetzungen mit, um die vielseitigen neuen Aufgaben zu erfüllen. Wir wünschen ihm dazu viel Erfolg.

Seine Adresse lautet:  
Betriebsschutzstelle der  
Schweizerischen Bundesbahnen  
Hochschulstrasse 6/V 221  
3030 Bern, Telefon 031 60 20 84



H. Bürki

## Changement à la tête des organismes de protection d'établissement des CFF

Le 31 juillet 1986, M. Traugott Schaub, jusqu'alors chef du service de la protection d'établissement des Chemins de fer fédéraux, a pris une retraite bien méritée. C'est en 1964 que la direction générale des CFF chargeait M. Schaub, officier de grande expérience à la protection aérienne du chemin de fer, de l'élaboration des organismes de protection d'établissement, en conformité de la loi sur la

protection civile. A cela s'ajoutèrent, plus tard, la défense hydrocarbures et les trains d'extinction et de sauvetage. A la création de ceux-ci, il a effectué un véritable travail de pionnier. Dans les multiples relations qu'il a entretenues avec les organismes de la protection civile et ceux de l'extérieur, M. Schaub s'est fait partout avantageusement connaître comme un interlocuteur écouté et respecté. Nos meilleurs vœux de santé et de bonheur l'accompagnent de longues années encore.

La direction générale a nommé son successeur, à partir du 1<sup>er</sup> octobre 1986, en la personne de M. Heinz Bürki, de Bâle. Après avoir fait carrière au service de la circulation des trains à la gare principale de Bâle, il était, en dernier lieu, chef du service des bagages. Durant de longues années instructeur cantonal dans divers services de la protection civile, chef de la protection d'établissement d'une des plus importantes gares de Suisse et, enfin, instructeur aux appareils respiratoires de la Fédération suisse des sapeurs-pompiers. M. Bürki possède toutes les qualités nécessaires à l'accomplissement de ses nouvelles tâches. Nous lui souhaitons plein succès dans des activités futures.

Son adresse:

Service de la protection d'établissement  
des Chemins de fer fédéraux suisses  
Hochschulstrasse 6/V 221  
3030 Berne  
Téléphone 031 60 20 84

## Das Gescheiteste, was Sie für einen Hunderter haben können: Das neue 1/2-Preis-Abo, für ein ganzes Jahr.

Für 100 Franken gehört Ihnen die ganze Schweiz zum halben Preis.  
Fast alle Bahnen, Postautos und Schiffe.  
Ja sogar Bergbahnen sind dabei.



# Wenn Hans Frutiger, Gemeindeverwalter aus B., eine neue EDV-Anlage sucht, findet er sie im neuen Kommunal-Katalog 1987!

**D**enn der Kommunal-Katalog ist nun einmal das ideale Nachschlagewerk für Behörden und Einkäufer.

Und nicht nur Hans Frutiger als Gemeindeverwalter orientiert sich hier, sondern viele Bau-, Forst- und Heizämter, PTT- und SBB-Werkstätten, Elektrizitätswerke, Polizeikommandos, Zivilschutzämter, und und und, um nur einige wenige der Zielgruppen zu nennen.

Hier können Sie Ihr Produkt erfolgreich und kostengünstig präsentieren,

denn der Kommunal-Katalog ist eben der Werbeträger. Er erscheint rechtzeitig zur «Gemeinde 87», die vom 16. bis 19. Juni in Bern stattfindet.

**V**erlangen Sie völlig unverbindlich die Unterlagen für Ihren Eintrag (Firma, Produkt, Inserat) in den Kommunal-Katalog 1987. Denn nicht nur Hans Frutiger orientiert sich hier.

## Ja, unser Zielpublikum sind die Gemeinden!

☐ Senden Sie uns unverbindlich Ihre Unterlagen für einen Eintrag (Firma, Produkt, Inserat) in den Kommunal-Katalog 1987.

☐ Rufen Sie uns an.

Firma: \_\_\_\_\_

zuständige Person: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

Plz/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Bitte einsenden an:

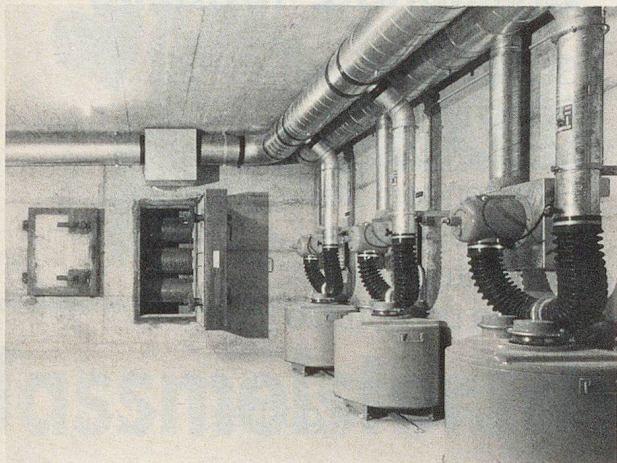


**vogt-schild inseratendienst**  
Kanzleistrasse 80  
8026 Zürich

ZS

## Schutzraumtechnik O. Mengeu

St.Gallerstrasse 10, CH-8353 Elgg  
Telefon 052 47 28 44



**Fabrikation  
Projektierung  
Beratung/Verkauf**

## PARTNER-Trennsägen aus Schweden



Modell Typ K 1200, 100 cm<sup>3</sup>, Fr. 1770.-

Modell Typ K 650, 65 cm<sup>3</sup>, Fr. 1390.-

Modell Typ K 500, 49 cm<sup>3</sup>, Fr. 1170.-

### Partner ist die meistverkaufte Trennsäge

in der Schweiz. Seit über 15 Jahren im Einsatz bei Feuerwehren, PTT, SBB, Armee, Bauunternehmungen usw.

### Der neueste 3-Komponenten-Filter

bietet wirksamen Schutz gegen die kleinsten Partikel, daher lange Lebensdauer.

### HCH. WEIKART AG

Generalvertretung  
Partner Trennsägen

Rohr/Unterrietstr. 2  
8152 Glattbrugg  
Tel. 01 810 65 34

## Rund um die Welt mit Verbundwerkstoffen von Ciba-Geigy!

Die Schweizer Maxi yacht «UBS Switzerland», die das vierte «Whitbread-Round-the-World-Race» in neuer Rekordzeit gewonnen hat, wurde mit Ciba-Geigy-Verbundwerkstoffen gebaut, die sich durch geringes Gewicht und äusserste Solidität auszeichnen. Diese neuen Werkstoffe auf der Basis von <sup>®</sup>Araldit-Kunstharzen haben schon zu manchem Sieg beigetragen.

Ciba-Geigy erforscht und entwickelt Spezialitäten für viele verschiedene Bereiche:

- Farbstoffe und Chemikalien
- Heilmittel
- Produkte für die Landwirtschaft
- Kunststoffe und Additive
- Fotomaterialien
- Elektronische Geräte

**CIBA-GEIGY**



# HITZESCHUTZ

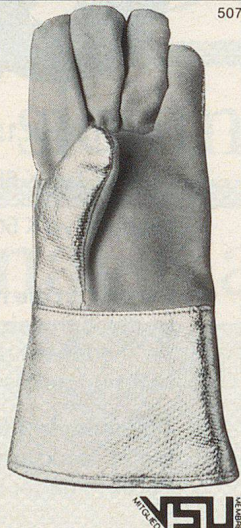
# ASBESTFREI

BW-Hitzeschutz-Hand-  
schuhe

- schützen gegen Kon-  
taktwärme und Strah-  
lungshitze bis 750 °C
- ertragen hohe mecha-  
nische Beanspruchung

BW-Handschuhe werden  
Ihrem Problem optimal  
angepasst

Rufen Sie an,  
01-830 12 51, unsere  
Spezialisten beraten  
Sie gerne.



NSU



**Bruno Winterhalter AG**

Industrieprodukte Tel. 01-830 12 51

Oberwiesenstrasse 4 · 8304 Wallisellen · Telex 826 212

## hegner

### Zivilschutz-Mobiliar

Stapelbare Liegen  
Personal-Liegen  
Mobile Toilettenanlagen  
Effektengestelle  
Materialgestelle  
Konsoltische  
Tische und Stühle

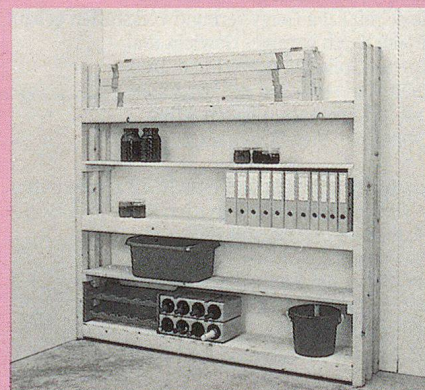
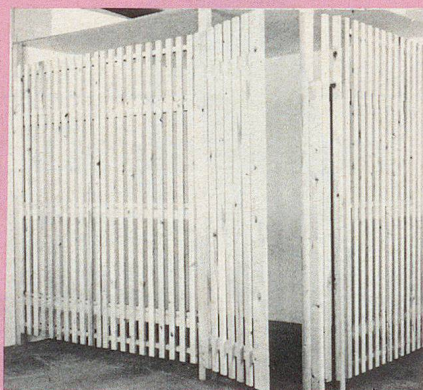
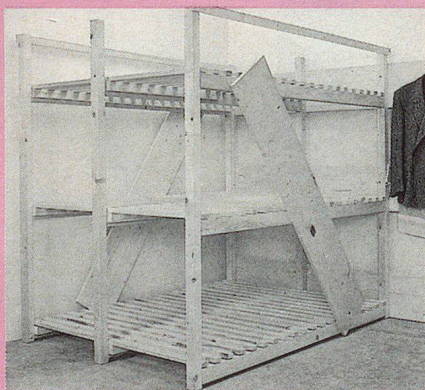
Wir beraten Sie gerne

**J. Hegner AG**

Metallwarenfabrik  
Beschichtungswerk  
8854 Galgenen  
Telefon 055 64 12 29

## Zivilschutz-Liegestellen aus Holz (schockgeprüft und patentiert)

- Als Kellertrennwände für Neubauten geeignet
- Kein Platzverlust
- Leichter Umbau
- Vorratsgestell für die Nachrüstung
- Preisgünstig
- Aus einem Vorratsgestell 3, 6 oder 9 Liegestellen
- Lieferung als Stapelware möglich



# SPILLER

Spiller AG  
Horwerstrasse 133  
6010 Kriens  
Telefon 041 42 27 70

Spiller AG  
Rheinauerweg 480  
8447 Dachsen  
Telefon 053 2 35 15

Spiller AG  
Belpstrasse 71  
3007 Bern  
Telefon 031 45 95 96

Spiller AG  
Renggerstrasse 63  
8038 Zürich  
Telefon 01 482 72 25